

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5588

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretärin

21. November 2025

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss hat sich in seiner 71. Sitzung am
05.11.2025 unter TOP 8 befasst mit:

- a) Die Landesstraßensanierung muss wieder Priorität haben - Antrag der Fraktionen
von FDP, SPD und SSW Drucksache 20/3440 (neu) - 2. Fassung,
- b) Schriftlicher Bericht über das „Erhaltungsprogramm Landesstraßen 2023 - 2027“
Bericht der Landesregierung Drucksache 20/3554.

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, den Bericht sowohl mit der Landesregierung
zu beraten, als auch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr und den von der
Landesregierung neu eingesetzten Gutachter zu einem Gespräch einzuladen.

Seitens der Abgeordneten Nitsch wurde im Zuge dieser Beratung um eine Aktualisierung
im Hinblick auf die Priorisierung und den Finanzierungsstand der einzelnen Projekte
gegenüber dem Bericht, Drs. 20/3554, gebeten.

Hinsichtlich der gemeinsamen Beratung des Berichts bzw. dem Gespräch mit dem Lan-
desbetrieb Straßenbau und Verkehr und dem neu eingesetzten Gutachter möchte ich
Ihnen mitteilen, dass die Landesregierung gern mit Ihnen in die Beratung eintritt und der
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr selbstverständlich für ein Gespräch bereitsteht.

Im Zusammenhang mit der Frage nach dem vom LBV.SH zu beauftragenden Gutachter
möchte ich erläutern, dass es sich bei der Fortschreibung der Landesstraßenstrategie um
ein zweigestuftes Verfahren handelt. Im Ersten Schritt hat der LBV.SH zur Vorbereitung
der Fortschreibung der Landesstraßenstrategie die Zustandserfassungen der Fahrbahnen
und Radwege in Schleswig-Holstein durchführen lassen. Die Erfassung erfolgte durch
einen ersten Auftragnehmer. Die Ergebnisse der Zustandserfassungen der Fahrbahnen
wurden in der Drs. 20/3554 dargestellt. Der Auftragnehmer hat nunmehr auch die
messtechnische Erfassung des Radwegenetzes an Landesstraßen abgeschlossen.

Derzeit erfolgt die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Die Ergebnisse werden zum Jahreswechsel 2025/2026 erwartet.

Parallel zur laufenden Auswertung hat der LBV.SH in einem zweiten Schritt ein Gutachterbüro mit Sitz in Österreich beauftragt, die Pavementmanagementberechnungen (PMS) durchzuführen. Da es sich bei diesem Gutachterbüro um ein neues Büro handelt, welches die Berechnungen durchführen soll, muss hier zunächst das Datenmodell für Schleswig-Holstein aufgebaut werden.

Aktuell werden vom LBV.SH die Aufbaudaten des Landesstraßennetzes als Grundlagedaten zur Übergabe an das Gutachterbüro aufbereitet. Die Bearbeitung des Projektes wird überwiegend in 2026 erfolgen, Ergebnisse sind voraussichtlich Mitte 2027 zu erwarten.

Ein Austausch mit den Mitgliedern des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses erscheint möglich, wenn das Gutachterbüro sich eingehend mit dem Bestand der Landesstraßeninfrastruktur befasst hat, hierzu sollte mindestens die Analyse des Bestandsnetzes abgeschlossen sein. Nach den vorliegenden Erfahrungen kann dabei von einem halben Jahr ausgegangen werden. Ich bitte diesen Umstand bei einer Gesprächseinladung zu berücksichtigen.

Der Bitte der Abgeordneten Nitsch möchte ich insoweit entsprechen, in dem ich diesem Schreiben eine Liste der aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes finanzierten Sanierungsmaßnahmen Straße und Brücke als Anlage übersende. Das dafür bereit gestellte Finanzvolumen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität beträgt 200 Mio. €.

Die in der Liste enthaltenen Sanierungsmaßnahmen Straße gem. Drs. 20/3554 entsprechen den in der Anlage 2 „voraussichtlich bis 2027 nicht realisierbaren Maßnahmen des Erhaltungsprogramm 2023 – 2027“ enthaltenen Maßnahmen, die den Zusatz (Spalte: Begründung) „Neubewertung“ nicht haben.

Von den Maßnahmen, die dort mit dem Zusatz (Spalte: Begründung) „Dritte“ versehen sind, konnten die L168, Glückstadt (B431) bis Herzhorn, die L184, OD Ahrensbök und die L269, Sillerup (L12) bis zur B200 in die Maßnahmenliste aufgenommen werden. Darüber hinaus konnten als zusätzliche Maßnahmen die L138, Dingen bis St. Michaelisdonn (L144) und die L167, Todesfelde bis Fredesdorf berücksichtigt werden.

Neben den Straßensanierungen ist der Ersatzneubau von insgesamt 11 Brücken vorgesehen. Die Einzelvorhaben der Ersatzneubauten sind ebenfalls in der Liste enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Henckel

Anlagen: - 1 -

Verwendung des Landesanteils an den LUKIF-Mitteln in Schleswig-Holstein
geeintes Cluster Verkehr – Landesstraßen

Es ist geeint, dass die Liste im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel (200 Millionen) abgearbeitet wird

Überhang Erhaltungsprogramm 2023-2027			nicht finanzierte Maßnahmen gem. Anlage 2 DS 20/3554
L 1	Osterby – Wallsbüll	Priorität E1 – Maßnahme; 1,7 km	
L 1	Medelby – Osterby	Priorität E2 – Maßnahme; 2,2 km	
L 22	Uelsby – Esmarksüderfeld	Priorität E1 – Maßnahme; 3,2 km	
L 23	OD Satrup	Priorität E2 – Maßnahme; 1,1 km	
L 29	Esperstoft – Kleinjörll	Priorität E2 – Maßnahme; 5,7 km	
L 40	Meggerdorf – Schusterkate	Priorität E2 – Maßnahme; 3,0 km	
L 69	OD Gnissau	Priorität E2 – Maßnahme; 0,6 km	
L 96	Freienwill – Hürup	Priorität E2 – Maßnahme; 3,9 km	
L 96	OD Weseby	Priorität E2 – Maßnahme; 2,0 km	
L 118	Kiebitzreihe – Bullendorf	Priorität E2 – Maßnahme; 1,9 km	
L 120	Krempdorf (L119) bis Kremperheide (K44)	Priorität E2 – Maßnahme; 1,2 km	
L 121	Hohenlockstedt (K 47) - Aukrug (B 430)	Priorität E2 – Maßnahme; 12,6 km	
L 168	Glückstadt – Herzhorn	Dritte; 3,7 km	
L 171	Wittenbergen – Mückenbusch	Priorität E1 – Maßnahme; 2,2 km	
L 175	Tensbüttel – Schafstedt	Priorität E1 – Maßnahme; 5,4 km	
L 184	OD Ahrensbök	Dritte; 2,4 km	
L 187	Mohrkirch - L 21	Priorität E2 – Maßnahme; 7,0 km	
L 188	OD Börm	Priorität E2 – Maßnahme; 1,0 km	
L 194	OD Kronshagen „Kieler Straße“	Priorität E2 – Maßnahme; 0,9 km	
L 235	Neuendorf-Schachsenbande – Kleve	Priorität E2 – Maßnahme; 6,2 km	
L 238	Ketelsbüttel – Hemmingstedt	Priorität E1 – Maßnahme; 2,3 km	
L 242	Katharienheerd - L 32	Priorität E1 – Maßnahme; 6,1 km	
L 268	Husby – Munkbrarup	Priorität E2 – Maßnahme; 4,0 km	
L 269	B 200 - Klein Jörll	Priorität E2 – Maßnahme; 4,3 km	
L 269	OD Sillerup	Dritte; 0,8 km	
L 281	Haselund – Löwenstedt	Priorität E2 – Maßnahme; 3,0 km	
L 295	Wrist – Brokstedt	Priorität E1 – Maßnahme; 5,3 km	
Brücken Ersatzbauten			
L 42	Ersatzneubau L 42 / Schirnau (Mühlenbach)		
L 55	Ersatzneubau L 55 / Malenter Au		
L 120	Ersatzneubau L 120 km / Kremperau		
L 121	Ersatzneubau L 121 / L 328		
L 134	Ersatzneubau L 134 / Moorkanal		
L 209	Ersatzneubau L 209 / DB bei Burg		
L 217	Ersatzneubau L 217 / DB bei Avendorf		
L 300	Ersatzneubau L 300 / Lecker Au		
L 317	Ersatzneubau K 44 / L 317		

L 328	Ersatzneubau Gem.-Str. "Timmasper Weg" / L 328	
L 331	Ersatzneubau L 331/ Landgraben	
Zusätzliche Maßnahmen	Überhang EHP	
L 138	Dingen bis St. Michaelisdonn (L 144)	
L 167	Todesfelde – Fredesdorf (Böschungsrutschung)	
Vereinbarte Summe Landesstraßen		200 Mio. €